

Jahresbericht für das Jahr 2008 des Vorstandes und der Abteilungsleiter
vom 7.3.2009 vorgetragen vom 1.Vors. Reiner Staudt

Liebe Mitglieder!

Wir haben derzeit eine Vereinsgröße von 498 (VJ 539) Mitgliedern. Kinder die aus dem Familienverband herausfallen und nicht als Einzelperson weiter im Verein bleiben wollen, haben eine deutliche Reduktion der Mitgliederzahl bewirkt.

Wir haben in den Abteilungen:

- Turnen (ca. 70 Mitglieder)
- Gymnastik (ca. 150 Mitglieder)
- Volleyball (ca. 40 Mitglieder, davon 20 aktiv)
- Badminton (ca. 30 Mitglieder, davon 20 aktiv)
- Tanzen (ca. 50 Mitglieder, alle aktiv)

Die restliche Anzahl der Mitglieder ist inaktiv.

Ehrungen der Mitglieder werden nach 25- und 50-jähriger Zugehörigkeit mit einer Urkunde und einer silbernen Ehrennadel vorgenommen.

Informationen über den Verein und die Ehrungen befinden sich auf der Homepage
www.TV-Nievern.de.

Der Verein bietet Breiten- und Gesundheitssport überwiegend ohne Wettkampfteilnahme in verschiedenen Sportarten an. Krankenkassen bieten immer häufiger einen Bonus an und wir können häufig aktive Teilnahmen bestätigen. Es ist gut, wenn Mitglieder regelmäßig etwas für ihre Gesundheit tun.

Unsere 2.Vorsitzende kümmert sich hauptsächlich um die Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter. Auch neue Ausbildungen konnten abgeschlossen werden. So hat Claudia Staudt die Lizenz als Übungsleiter für Senioren erworben. Aus der Gruppe Elfriede May nahmen 5 Frauen an einer Seniorenfreizeit „Herbstlicher Eifelwald; Atem- und Entspannungsübungen und Nordic Walking“ teil.

Zu den Aufgaben der 2.Vorsitzenden gehört auch die Leitung der Turnrat-Sitzung, die 2008 stattfand. Der Turnrat wurde über alles Aktuelle informiert.

Die Schriftführerin Uta Plietsch musste aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt im Vorstand niederlegen. Dafür konnten wir Frau Marion Leidinger mit einem Teil der Arbeiten als Geschäftsführerin vertraut machen. Sie wird bei der nächsten Vorstandswahl vorgeschlagen und wird solange vom Vorstand kommissarisch eingesetzt.

Zu den einzelnen Abteilungen:

- Badminton:
Circa 20 Teilnehmer haben in 2008 nicht an Wettkämpfen teilgenommen. Auch das Interesse ist etwas rückläufig. Die Geselligkeit nach dem Sport kam nicht zu kurz.

- **Gymnastik**
Besonders erwähnt wird die Gruppe der 29 „Hausfrauen 55 plus“ mit Elfriede May: Regelmäßig und abwechslungsreich sind die Stunden mit dem Motto „Bewegung hält fit“, die sehr gut angenommen werden. Ausflüge, Besuch des Gaufrauentreffs, Weihnachtsfeier u.a. werden auch wahrgenommen.
- **Tanzen**
wird jetzt auch montags angeboten. Inzwischen sind einige junge Leute hinzugekommen.
- **Turnen**
Neu hinzu bekommen haben wir Martina Dietzen, die Mädchenturnen in der Sporthalle Nievern und Koblenz-Oberwerth anbietet. Dazu hat der Turnverein Hallenzeiten in Koblenz zur Verfügung gestellt bekommen.
- **Volleyball**
28 Sportler bilden zwei Mannschaften, die in der Rheinland-Mixed-Runde spielen und damit den Bekanntheitsgrad des Turnverein Nievern vergrößern, in dem sie Turniere ausrichten und an ihnen teilnehmen. Besonderer Dank gilt hier den vielen Helfern bei den Turnieren.
- **Jugend**
Steffen Münch und Romina Salzmann haben Interesse geäußert in 2009 die Jugendarbeit neu aufleben zu lassen.

Gesellschaftliche Höhepunkte:

- **Das Mitgliederfest im Dezember 2008:**
Erstmals haben wir auf eine klassische Kinder-Weihnachtsfeier verzichtet und haben dabei den Geschmack der Mitglieder getroffen. Dabei haben wir die Bewirtung der Gaststätte „Brauerei Diefenbach“ überlassen. Aufführungen von Mitgliedern (Gruppe von Tanja Metternich und Martina Dietzen) und auswärtigen Gruppen (z.B. Kunstturnverein Koblenz, Rope Scipping, Taekwondo, Showtanzgruppe) haben das Programm zusammengefügt. Das Fest wurde als Dankeschön an unsere Mitglieder organisiert.
- **Die Teilnahme am Karnevalsumzug Fachbach im Februar 2009:**
Die Gruppe der Kentucky Fried Ladys, die Fitnessgruppe und die Volleyballer sind als Fußgruppen mit bunten Kostümen mitgegangen. Die Fitnessgruppe hat auf dem Maskenball den zweiten Platz mit dem Kostüm der Erzgebirge-Nussknacker erreicht.
- **Die Gruppe von Edith Lawrenz stellte ihren Tanz bei dem „Gau-Frauentreff“ und „Happy Gymnastics“ vor, und nahm an weiteren Veranstaltungen teil.**

Ich bitte alle Übungsleiter immer wieder auf den Kalender auf unserer Homepage im Internet zu schauen. Dort sind die Übungsstunden tagesgenau erfasst. Sollten Unfälle in Übungsstunden passieren, die nicht in dem Kalender stehen, kann es zu Leistungseinschränkungen kommen. Deshalb müssen Änderungen der Übungsstunden - auch im Interesse aller Leser der Internetseiten - unbedingt sofort dem Vorstandsvorsitzenden mitgeteilt werden.

Reiner Staudt hat auch im Jahr 2008 die Homepage gepflegt. Die Anzahl der Besucher hat sich nach Karneval 2009 wegen der auf der Homepage zu sehenden Fotos auf am Tag fast 80

Besucher erhöht. Damit können wir zufrieden sein und es zeigt, dass wir immer etwas Interessantes auf unseren Seiten anbieten sollten, damit immer wieder viele Besucher dort hereinschauen.

Unser Verein ist finanziell gesund. Wir müssen strenge steuerliche Auflagen einhalten. Die Geldgeschäfte werden ja durch die Kassenprüfer kontrolliert.

In 2008 konnte der Verein den Mitgliedern einheitliche Trainingsanzüge, T-Shirts und Sporttaschen mit Turnverein-Aufdruck zur Verfügung stellen und bezuschussen. Der Aufdruck stellt die vier „F“ und eine gebogene Unterschrift „Turnverein Nievern“ dar.

Die Gemeinde Nievern fordert uns auf, ein „Vereinswappen“ zur Verfügung zu stellen. Da wir keines haben, müssen wir uns kurzfristig mit diesem Thema beschäftigen. Am liebsten würde ich einen Wettbewerb bei unseren Mitgliedern ausschreiben, um ein schönes Wappen für die Zukunft zu bekommen.

Für die nächste Mitgliederversammlung plant der Vorstand eine Satzungsänderung. Diese ist aus verschiedenen Gründen notwendig. Das Vereinsvermögen muss bei einer möglichen Auflösung des Vereins einer gemeinnützigen Einrichtung zugesprochen werden und darf nicht der Gemeinde Nievern zufallen. Dieses Gesetz "zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements" – als auch die „Ehrenamtszuschale“ wurde 2007 von der Bundesregierung eingeführt. 500 EUR können im Jahr dem ehrenamtlichen Vorstand als Entschädigung gezahlt werden. Dies ist in der Satzung auch zu verankern, damit es keine Probleme mit dem Finanzamt gibt. Redaktionelle Korrekturen werden dann gleich eingebracht, um eine Satzung zu bekommen, die sich wieder an die „Muster-Satzung des Sportbundes Rheinland“ anlehnt.

Abschließend wollen wir auf die traditionelle „Himmelfahrt-Wanderung“ am 21.Mai hin weisen. Es wäre schön, wenn viele Mitglieder teilnähmen. Auch wenn es sehr früh ist: Der Turnverein organisiert am 20.12 2009 nach dem Adventsingen vor der Kirche in der Gemeinde Nievern den Glühwein- und Plätzchen-Stand.